



## **Anmeldung** **Bitte im Schulsekretariat abgeben.**

Name einer\_ eines Erziehungsberechtigten

Name der Schülerin\_ des Schülers

Geburtsdatum

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Schule

Klasse

E-Mail

Datum

Unterschrift der Schülerin\_ des Schülers (ab 14 Jahre)

Unterschrift einer\_ eines Erziehungsberechtigten

### **Themen aus dem Rahmenlehrplan**

- »Selbst entscheiden heißt Verantwortung übernehmen«  
Die humanistische Lebensauffassung
- »Dich find' ich gut«  
Freundinnen und Freunde finden
- »Wo kommst du her?«  
Andere Kulturen kennen lernen
- »Können Blumen glücklich sein?«  
Philosophieren mit Kindern
- »Was wird da eigentlich gefeiert?«  
Feste und Bräuche
- »Du siehst ja Gespenster!«  
Skeptisches Denken kennen lernen
- »Ich habe ein schlechtes Gewissen«  
Normen, Regeln und Verantwortung

»Öko?– logisch!« Wechselbeziehungen zwischen Menschen, Pflanzen und Tieren

»Wo die Kühe heilig sind«  
Religionen kennen lernen und vergleichen

»Nein heißt Nein!«  
Sich selbst und andere respektieren

»Frieden ist anstrengend, Krieg ist tödlich«  
Friedenserhaltung, Ursache von Kriegen

### **Was ist Humanistischer Lebenskundeunterricht?**

Humanistische Lebenskunde ist ein freiwilliges Unterrichtsfach, das an den Berliner und Brandenburger Schulen gleichberechtigt neben dem Religionsunterricht angeboten wird. In Berlin wird das Fach seit 1984, in Brandenburg seit 2007 unterrichtet. Grundlagen unseres Weltanschauungsunterrichts sind der Humanismus und wissenschaftliche Erkenntnisse über Mensch, Natur und Gesellschaft sowie Erfahrungen, die auf weltlich-humanistischen Traditionen beruhen. Der Unterricht ist ausgerichtet an humanistischen Ideen und Werten wie Selbstbestimmung, Verantwortung und Toleranz. Humanistische Lebenskunde möchte in der Schule an Konfliktlösungen mitarbeiten und ein freundliches Zusammenleben unterstützen.

### **Was passiert im Humanistischen Lebenskundeunterricht?**

Im Mittelpunkt des Unterrichts stehen die Schüler\_innen mit ihren Erfahrungen, Fragen, Interessen und Problemen, Gefühlen und Gedankenwelt. Dabei befasst sich der Unterricht mit Themen wie Freundschaft, Kinder- deralltag und Erwachsenenwelt, Helfen und Verantwortung, Kinder- und Menschenrechte sowie mit Fragen nach dem Sinn des Lebens. Ziel ist es, die Kinder anzuregen und dabei zu unterstützen, über sich selbst und die Welt nachzudenken und Standpunkte aus nicht-religiöser, humanistischer Sicht zu entwickeln.

### **Wer kann teilnehmen?**

Der Humanistische Lebenskundeunterricht ist grundsätzlich für alle Schüler\_innen offen. Voraussetzung für die Teilnahme ist bis zum 14. Lebensjahr eine schriftliche Anmeldung durch die Eltern. Danach kann jede\_r Schüler\_in selbst erklären, daran teilzunehmen.

### **Wer ist für Humanistische Lebenskunde verantwortlich?**

Für die Durchführung und Gestaltung des Unterrichts ist der Humanistische Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg verantwortlich. Er qualifiziert und beauftragt die Lehrkräfte und übt die Dienst- sowie Fachaufsicht aus. Die rechtlichen Grundlagen für das freiwillige Weltanschauungsfach sind §9 des Brandenburgischen Schulgesetzes und §13 des Berliner Schulgesetzes. Der Unterricht wird in der Regel mit zwei Wochenstunden erteilt. Humanistische Lebenskunde ist ein Fach ohne Zensuren. Der Rahmenlehrplan für das Fach ist im Internet veröffentlicht unter: [www.lebenskunde.de](http://www.lebenskunde.de)